

II-4500 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2259/J

1986 -07- 1 0

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Lagerung des gesamten Atommülls im Forschungs-
zentrum Seibersdorf.

Seit dem Jahre 1960 wird im Forschungszentrum Seibersdorf nahezu der gesamte radioaktive Müll Österreichs aufbewahrt. Obwohl Seibersdorf für eine Endlagerung geologisch ungeeignet und daher nur zur Zwischenlagerung des atomaren Abfalls bestimmt ist, fehlt eine Entscheidung des Gesundheitsministers über ein Endlager für radioaktive Abfallprodukte in Österreich.

Im Forschungszentrum Seibersdorf werden sämtliche radioaktive Abfallprodukte aus dem Bereich der Medizin und der Industrie entsorgt und gelagert. Seit dem Reaktorunfall von Tschernobyl ist noch eine Unzahl an verstrahlten Luftfiltern und Klimaanlage hinzugekommen, sodaß das Forschungszentrum Seibersdorf derzeit hinsichtlich Personal und Lagerraum stark überlastet ist. Der Bürgermeister von Seibersdorf hat daher angekündigt, daß er - falls bis 1990 keine Entscheidung über ein Endlager vorliegt - jede weitere Ablagerung radioaktiven Mülls verbieten werde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) War es immer vorgesehen, daß das Forschungszentrum Seibersdorf den gesamten radioaktiven Müll Österreichs lagern soll?
- 2) Weshalb wurde bisher keine Entscheidung über ein Endlager für die radioaktiven Abfallprodukte gefällt?
- 3) Werden Sie sobald als möglich eine Entscheidung über ein Endlager für den Atommüll treffen, um das Forschungszentrum Seibersdorf zu entlasten?
- 4) Ist Ihnen die Aussage des Bürgermeisters von Seibersdorf bekannt, wonach er im Jahre 1990, im Falle des Nichtvorliegens einer Entscheidung über ein Endlager, jede weitere Ablagerung radioaktiven Materials verbieten würde?
- 5) Wie ist Ihre diesbezügliche Reaktion darauf?